

Die Abteilung Translationale Onkologie des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg bietet ab sofort

Master- oder Diplomarbeiten

Themenbereich: Bioinformatische Hochdurchsatzsequenzanalyse von Subgenomen

Ihre Aufgaben

Im hochinnovativen Umfeld der Gentherapie sollen im Rahmen dieser Arbeit Sequenzen aus Hochdurchsatzprojekten analysiert werden. Es stehen mehrere Projekte zur Auswahl. Unter anderem wurden DNA-Fragmente vorselektiert (Febit HypSelect www.febit.com, Agilent SureSelect www.chem.agilent.com), die mit dem SOLID (www3.appliedbiosystems.com) bzw. Genome Analyzer II (www.illumina.com) Hochdurchsatzsequenzierer sequenziert wurden. An erster Stelle steht die Überprüfung existierender Algorithmen und geeigneter Parameter auf ihre Anwendbarkeit in dem jeweiligen Projekt. Diese Algorithmen sollen dann auf verschiedene Datensätze angewendet und gegebenenfalls eigene Methoden entwickelt werden. Zuletzt müssen die Ergebnisse dieser Analysen miteinander verglichen werden, um relevante genetische Ereignisse zu identifizieren.

Ihr Profil

- Student der Bioinformatik / Medizininformatik / Informatik mit Nebenfach Biologie
- Gute Programmierkenntnisse
- Teamorientiertes, eigenverantwortliches Arbeiten und Flexibilität

Über uns

Das NCT ist ein fachübergreifendes Zentrum, das als Kooperation des deutschen Krebsforschungszentrums, der Universitätsklinik Heidelberg, der Thoraxklinik, der Orthopädischen Klinik und der Deutschen Krebshilfe innovative Krebsforschung mit der klinischen Versorgung von Patienten verknüpft. Hierdurch ergibt sich ein interessantes Arbeitsgebiet in einem innovativen Forschungsumfeld, das eine Brücke zwischen Grundlagenforschung und Klinik schlägt.

Beginn:

Ab sofort oder auch später

Dauer:

~ 6 Monate (bzw. wie in der Prüfungsordnung vorgeschrieben)

Ihre Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (CV, Studienrichtung, Zeugnisse, etc.) – gerne per E-Mail – an das DKFZ, Abteilung Translationale Onkologie, G100, Frau Anne Arens, Im Neuenheimer Feld 581, 69120 Heidelberg, Tel.: 06221 42-4708, E-Mail: anne.arenis@nct-heidelberg.de